

I. Anmeldung

TOP:

Personal- und Organisationsausschuss

Sitzungsdatum 14.07.2015

öffentlich

Betreff:

Familienbewusstes Führen in der Stadt Nürnberg und ihren Beteiligungsunternehmen
Antrag der Stadtratsfraktion der CSU vom 12.01.2015

Anlagen:

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Mit Schreiben vom 12.01.2015 beauftragte die Stadtratsfraktion der CSU die Verwaltung zu konkreten Fragestellungen zum familienbewussten Führen in der Stadt Nürnberg und in ihren Beteiligungsunternehmen Stellung zu nehmen.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1a. Finanzielle Auswirkungen:

☒ Nein	☐ Noch offen, weil
☐ Ja	

Kosten:

☐ noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr	
davon investiv	€	☐ begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	☐ dauerhaft	Personalkosten	€

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

☐ **Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich

☐ **Ja** Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☒ **Nein**
- ☐ **Ja** im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

- ☐ **Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich
- ☐ **Ja** Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

- ☐ **Nein**
- ☒ **Ja**

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

- ☐ **Nein**
- ☒ **Ja:** Nachdem die Betreuung des Kindes/der Kinder bzw. von pflegebedürftigen Angehörigen unverändert überwiegend von den Frauen gewährleistet wird, erleichtert ein familienbewusstes Führen in erster Linie den Mitarbeiterinnen ihre Berufstätigkeit und die familiären Verpflichtungen besser miteinander vereinbaren zu können. Zunehmend werden aber auch die Männer vor dem Hintergrund des demografischen Wandels entsprechend gefordert sein.

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

- | | |
|---|--|
| ☐ Ref. I / OrgA | ☐ Deckungsvorschlag akzeptiert |
| | ☐ keine Stellendeckung vorhanden |
| | ☐ Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren |
| ☐ Ref. II / Stk | ☐ Deckungsvorschlag akzeptiert |
| | ☐ keine Haushaltsmittel vorhanden |
| | ☐ Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten |
| ☐ RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen) | |
| ☐ | |
| ☐ | |
| ☐ | |

II. Herrn OBM

III. Ref. I/POA

Nürnberg,
Referat für Allgemeine Verwaltung

()